

Informationsstelle Kieferorthopädie

BDK und IKG starten Webportal für Presse und Öffentlichkeit

„Zahnspangen“ stehen immer wieder im Interesse von Medien und Öffentlichkeit. Der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V./BDK und die gemeinnützige Initiative Kiefergesundheit e.V./IKG haben sich deshalb entschlossen, gemeinsam ein Online-Informationsportal aufzulegen, das wissenschaftlich belegte Hintergrundinformationen, hochaufgelöste Bilder und Filme zum Thema Kieferorthopädie anbietet: Die „Informationsstelle Kieferorthopädie“.

„Mit der Infostelle Kieferorthopädie haben wir ein Angebot geschaffen, das sich sowohl an Vertreter der Medien, aber auch an Patientinnen und Patienten wendet. Diese informieren sich heute im Vorfeld einer kieferorthopädischen Behandlung meist online – und leider ist im Netz auch viel Halbwissen zu finden. Hier wollen wir abhelfen“, so Dr. Hans-Jürgen Köning, 1. BDK-Bundesvorsitzender. Gemeinsam mit den beiden Initiatorinnen Dr. Gundi Mindermann, 2. Vorsitzende der IKG, und FZÄ Sabine Steding, Mitglied im IKG- und BDK-Bundesvorstand, sei es ihm ein Anliegen, in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft belastbare Fakten rund um die Kieferorthopädie in die Öffentlichkeit zu bringen. Informationen zu Zahn- und Kieferfehlstellungen seien auf der Seite ebenso zu finden wie verschiedene Behandlungsgeräte oder auch Kurzvideos zur richtigen Mundhygiene mit und ohne Zahnspange. „Uns ist es wichtig, dass wir hier auch in den Dialog kommen, dass uns also auch Interessierte Fragen stellen können, die wir auf der Seite beantworten.“

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski/Charité. Er gewann sein Team und seine Patienten für die Idee, bei der Fotoserie für die Infoseite mitzumachen und zu zeigen, wie Patienten und Kieferorthopäden bei verschiedensten Themen zusammenarbeiten, wie die eine oder andere Apparatur aussieht und wie sich eine Zahn/Kiefer-Fehlstellung vor und nach Behandlung darstellt.

Was ihn für das Projekt begeistert? „Ich kann das Ansinnen nur begrüßen, dass einer breiten Öffentlichkeit, die zuletzt doch einiges an Unstimmigkeiten und Fehlinformationen zu Kieferorthopädie über die Tagespresse lesen musste, mit einem neuen Informationsangebot mehr Fakten, Möglichkeiten, Zusammenhänge und Gründe für unser Vorgehen übermittelt wird.“

Das Online-Portal ist ab sofort unter der Domain www.infostelle-kfo.de zu finden und wird ständig um neue Themenfelder erweitert.

314 Wörter / 2.375 Zeichen

Pressekontakt:

A Hoy PR Agentur- und Verlagsgesellschaft mbH . Schranenstr. 4 . 86150 Augsburg . Tel.: 0821 / 246 1357 . doris.hoy-sauer@ahoy-pr.de